

Seite 120, Aufgabe 1 (Interview)

Umweltbildung: Was Kinder bewegen

Karoline Iber ist Geschäftsführerin der Kinderuni und Jurymitglied der Brennnessel 2019. Sie hat uns im Interview erzählt, was Kinder mit ihrem Umweltbewusstsein alles bewegen können.

Umwelt und Klima sind unter anderem sehr zentrale Themen an der Kinderuni. Warum?

Karoline Iber: Wir möchten Kinder mit den verschiedensten gesellschaftlich relevanten Themen konfrontieren – auch wenn sie zum Teil nicht unheikel und schwierig sind. Der Klimawandel gehört da natürlich auch dazu. Mit diesem Thema lässt sich außerdem sehr gut zeigen, dass es unterschiedliche Wissenschaftsdisziplinen gibt, die sich mit einem Kernproblem auseinandersetzen. Sei es Technik, Geographie oder auch Medizin. Das macht die Wissenschaft ja aus.

Welche Umwelt-Themen wurden an der Kinderuni Wien dieses Jahr behandelt?

Karoline Iber: Heuer ging es unter dem Motto „Umwelt und Klima“ zum Beispiel an der Boku um Naturgefahren, um das Thema „Mein Essen und das Klima“ oder auch darum, wie ein Sonnenhaus funktioniert. Unter dem Motto „Energie und Umwelt“ haben wir uns die Bionik der Schmetterlinge angeschaut oder Experimente zur Reinigung von verschmutztem Wasser gemacht und über saubere Energie gesprochen. [...]

Welchen Einfluss haben die Kinder und ihr Wissen?

Karoline Iber: Kinder haben oft eine total steuernde Funktion in den Familien. Sie sind da sehr streng, weil sie spüren, dass es auch um ihre Zukunft geht. Sie möchten, dass die Welt schön bleibt. Kinder denken ja nur in die Zukunft und weniger in die Vergangenheit, deswegen ist es ihnen nah und plausibel, dass wir die Umwelt schützen müssen. Sie können einen deutlichen Einfluss auf das Einkaufsverhalten oder die Mülltrennung bei sich zu Hause haben. Bei uns bekommen sie den Beleg und die Argumente. Oft heißt es dann – „An der Uni haben wir gelernt...“ (gekürzt)

Quelle: <https://www.bluehendesoesterreich.at/naturmagazin/umweltbildung-was-kinder-bewegen>